Nummer: M Betrieb:

# Betriebsanweisung

**Handkreissäge**

***Musterbetrieb***

Bearbeitungsstand: 09/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbereich***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **1. Anwendungsbereich** | ­­­ |
|  | **Arbeiten mit der Handkreissäge** |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt |  |
|  | * Schnittverletzung und Einzugsgefahr durch Sägeblatt
* Nachlauf des Sägeblattes
* Wegfliegende Teile
* Verletzungen durch Späne und wegfliegende Teile
* Lärm- und Staubentwicklung
* Krebsgefährdung durch Buchen- und Eichenholzstaub
 |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln |
|  | * **Keine Handschuhe tragen (Einzugsgefahr).**
* Beim Betrieb die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Benutzung erst ab einem Alter von 18 Jahren.
* Enganliegende Kleidung tragen.
* Sicherer Stand beim Sägen, sauberer Arbeitsplatz.
* Abstand Spaltkeil – Sägeblatt kleiner 5 mm.
* Nur mit einem Herstellernamen gekennzeichnete Sägeblätter verwenden.
* Absaugeinrichtungen benutzen.
* Styropor nicht mit der Kreissäge schneiden.
* Das Werkstück ist gegen verschieben zu sichern.
* Beim Zuschneiden von Vollholz (Massivholz) oder Plattenmaterial ist das entsprechende Sägeblatt zu verwenden. Plattenmaterial: z. B. vielzahniges HM-Wechselzahn-Sägeblatt
* Die erforderliche Schnitttiefe ist einzustellen.
* Die Unterlage ist so anzuordnen, dass das Sägeblatt unter dem Werkstück frei läuft.
* Für eine sichere Führung der Handkreissägemaschine ist zu sorgen. Führungslineal oder Führungsschiene verwenden.
* Gefahrstoffbetriebsanweisungen für Eichen- und Buchenstaub, sowie Holzstaub beachten.
* Gehörschutz und Schutzschuhe tragen.
 |  |
| 4. Verhalten bei Störungen |
|  | * Kreissäge sofort stillsetzen.
* Störungen an Vorgesetzte melden.
 |  |
| 5. Erste Hilfe |
|  | * Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Unfall melden

Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. |  |
| 6. Instandhaltung |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
* Nach Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
* Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.
 |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
|  Nächster Überprüfungstermin: | Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |